

PFARREI OTTERING



Herbstpfarrbrief

2021

06.09. – 17.10.

36-41



Liebe Mitchristen,

In der zweiten Woche meines Urlaubs war ich mit einem geliehenen Wohnmobil Richtung Bad Kötzing unterwegs. Ein privater idyllischer Stellplatz wartete dort auf mich. Ich hatte großes Glück, in einer Zeit, in der das Wohnmobil oder der Wohnwagen begehrt sind, einen Stellplatz zu bekommen.

Aber durch Kontakte in meine frühere Kaplansstelle bekam ich einen Stellplatz, wie er nicht schöner hätte sein können.

Aber als ich in Bad Kötzing ankam, stellte ich mir immer wieder die Frage: „Wie konnte ich das vergessen?“

Ich hatte vor dem Anbruch der Reise an fast alles gedacht, was ein Camper so dabei haben sollte:

Kleidung, Getränke, Verpflegung, Campingstuhl, Mülltüten, usw.

Ich dachte mir: Gebetsbücher brauche ich nicht mitzunehmen, ist ja mittlerweile auch alles am Handy über Apps abrufbar. Aber einen Rosenkranz oder ein kleines Kreuz hätte ich schon mitnehmen können.

Aber ich hatte es vergessen. Da saß ich also in meinem Campingstuhl, ärgerte mich bei der Ankunft darüber und auf einmal huschte mir ein Lächeln über die Lippen und ich dachte laut:

„Gott sei Dank denkt der Herr für mich mit.“ Ich sah in 50 Meter Entfernung ein Wegkreuz (siehe oben und Titelbild), das durch die Sonnenstrahlen golden glänzte. Ich war erleichtert. Und irgendwie dachte ich in diesen Tagen der Erholung immer wieder an das Zusammenspiel von Distanz und Nähe. Einerseits war mir der Herr ja jetzt doch ganz nahe, andererseits war dieses Kreuz ja doch einige Meter entfernt. Wie im wirklichen Leben: Manchmal spüre ich Gott mehr, manchmal weniger, aber er ist, wie die Sonne auch, immer da!

Wegkreuze, an denen ich manchmal vorbeilaufe, ohne sie wirklich wahrzunehmen, tragen unterschiedliche Botschaften. Manchmal erinnern sie an einen Unfall oder ein Verbrechen, das an diesem Ort geschehen ist. Kreuze erinnern an Leid und sie mahnen auch mich, dass ich auf meinem Lebensweg Leid erfahren kann, vielleicht schon erfahren habe. Wegkreuze, Kreuze auf dem Weg. Doch das Kreuz allein als Symbol für Leid, für Krankheit, Verbrechen und Tod greift zu kurz. Ja, Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Doch sein Tod war nicht das Ende. Auf seinen Tod folgte die Auferstehung, um auch uns ewiges Leben zu schenken. Das Kreuz, es erinnert auch an Leben, an Erlösung, an Trost und Hoffnung.

Ich befürchte, dass die zweite Botschaft des Kreuzes heute oft vergessen wird. Anderen Menschen scheint es ähnlich zu gehen.



Deshalb hat jemand unter dem Wegkreuz auf dem Foto eine Botschaft hinterlassen: Die Botschaft beginnt mit einer Frage:

„Was will das Kreuz?“

Und enthält auch gleich die Antwort: „Das Kreuz will das große Wort der Hoffnung sagen.“ Ich wünsche uns allen, dass alle Kreuze, denen wir am Wegesrand begegnen, wie auch die, die auf unserem Lebensweg stehen, uns vom Himmel erzählen, der unsere Heimat ist, und von Gott, der auf uns achtgibt.



Das Fest Kreuzerhöhung am 14. September, das sich als Gedenktag in katholischen wie evangelischen Kalendern findet, hat antike Ursprünge. Der Legende nach soll Kaisermutter Helena am 13. September 326 das Kreuz Christi in Jerusalem gefunden haben. Neun Jahre später wurde am 13. September 335 die von Kaiser Konstantin in Auftrag gegebene Auferstehungskirche – heute besser bekannt als Grabeskirche – geweiht. Einen Tag später wurde in dieser Kirche das Kreuz Christi zum ersten Mal erhöht, das heißt den Gläubigen zur Verehrung gezeigt. Die weitere Geschichte des Kreuzes bis zu seinem Verschwinden ist eine Geschichte von militärischen Niederlagen und Siegen, die uns nicht weiter interessieren muss.

Wichtiger ist, was uns, was mir das Kreuz heute bedeutet. Welchen Stellenwert hat es?

Es gibt keinen Gegensatz von Kreuz und Auferstehung. Wenn wir das Kreuz erhöhen, das heißt es verehren, verehren wir Christus, der an diesem Kreuz für uns gelitten hat und gestorben ist und uns durch seine Auferstehung zu neuem Leben erlöst hat. Mag das Kreuz für manche auch abschreckend sein, es gehört zum christlichen Glauben ebenso wie der Glaube an die Auferstehung.

Franziskus, den wir am 4. Oktober feiern, hat mal folgendes Gebet vor dem Kreuz von San Damiano gesprochen, als er vom Kreuz in San Damiano den Auftrag vernahm: „Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, ganz verfallen ist.“

Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben,
gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe.
Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen,
damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle.
Amen

Wir feiern Gottesdienst:

Alle Kirchen der Pfarrei Ottering sind tagsüber offen
zum persönlichen Gebet!
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten –
sonntags wie werktags!
Beten Sie auch gerne gemeinsam
in den Familien daheim!

Samstag, 04. September, Marien-Samstag

13.00 Ottering: **Kirchliche Trauung** von Elisabeth (geb. Karbaumer) und Simon Vogel (Pfr)

19.00 Rimbach: Vorabendmesse mit **Vorstellung des neuen Pfarrvikars Constantin Katelu Kamba** (Pfr u. PVC)
+ 04.09.2000 Franz Xaver Fenzl 67 J (Haider)
L: Angelika Bruckmoser

Sonntag, 05. September, 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Jes 35, 4-7a L2: Jak 2, 1-5 Ev: Mk 7, 31-37

9.00 Thürnthening: Hl. Messe (PVC)
Fam. Jakob Hertreiter f. + Eltern u. Geschwister u. Schwägerin Centa
Familie Mariele Held f. + Ehemann, Vater u. Opa
Rosenkranzbrüder f. + Johann Held
Christa Haider m. Familie f. + Schwager Hans Held

9.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 03.09.2009 Richard Benkhauser 42 J
+ 04.09.1996 Alois Bruckmoser 73 J (Jobst)
+ 05.09.1999 Rosina Reitmeier 85 J
+ 07.09.2019 Otto Machel 77 J
L: Brigitte Hoffmann K: Theresia Ederer



10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt und **Vorstellung des neuen Pfarrvikars Constantin Katelu Kamba** (Pfr u. PVC) -
Jahrtag der KSK Ottering
KSK Ottering f. gefallene und vermisste und in der Heimat verstorbene Kameraden
Renate Hien f. + Mutter z. Sterbetag

Fam. Josef Kerscher f. + Eltern, Geschwister u. Angehörige
Fam. Josef Kerscher f. lebende u. verstorbene Priester u. Ordensleute
L: *Franz Guggenberger*

- 10.15 Lengthal: Hl. Messe (FJ)
Gertrud Strebl f. + Angehörige
Erich Fischer f. + Schwägerin u. Schwager
L: *Renate Kutzi, Markus Klein*



- 13.00 Dornwang: Rosenkranz
13.00 Schöndorf: Rosenkranz
13.00 Thürnthening: Rosenkranz

Dienstag, 07. September, Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

- 14.00 Dreifaltigkeitsberg: **Seniorenachmittag**
- 16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Kinder u. Enkelkinder f. + Michael Angermeier z. Sterbetag
L: *Marianne Keimig*
- 19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
Fam. M. Baierl f. + Martin Thanner

Mittwoch, 08. September, MARIÄ GEBURT

- 18.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 08.09.2002 Josef Lux 66 J
+ 11.09.2000 Exp. Johann Malterer 58 J
+ 11.09.2016 Fritz Ferstl 82 J
+ 13.09.2011 Josef Oswald 89 J (Ederer)
+ 15.09.2000 Anna Lehrreich 66 J
+ 16.09.2000 Anton Hieringer 65 J (Ferstl)
+ 17.09.2003 Karolina Hirsch 95 J (Kreitmair)
+ 18.09.2007 Brigitte Heigl 47 J (Eingärtner)

Donnerstag, 09. September, Hl. Petrus Claver

- 16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Intentionen Nachholung vom 05.08.:
Fam. Jakob Wenninger f. + Hans Weinzierl
Kathi Hertreiter f. alle Verstorbenen der Familie Josef Hertreiter
- 19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)

Freitag, 10. September, Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

- 15.00 Bad Kötzing: „**Berg – Beten – Brotzeit**“ – Aktion des BDKJ
Kreisverbands Niederbayern Süd
Anmeldung bei Franziska Schneider (0159/06706878) bis
spätestens 05.09.2021
Wegen Mitfahrgelegenheit bitte bei Kreisjugendseelsorger Pfarrer
Josef Hausner nachfragen!



- 19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 04.09.2000 Franz Xaver Fenzl 67 J
+ 04.09.2005 Reinhilde Haider 70 J
+ 05.09.2002 Anna Gruber 90 J
+ 05.09.2016 Josef Rohrmeier 76 J
+ 06.09.2018 Josef Gnatz 81 J (Kiermeier)
+ 10.09.2002 Martin Obermeier 51 J

Samstag, 11. September, Marien-Samstag

- 11.00 Gattering: **Hl. Tauffeier** von Emma Ruderer (Pfr) 
- 13.00 Dornwang: **Kirchliche Trauung** von Julia (geb. Rauner) und
Christian Schmiedeck (Pfarvikar Bonaventure Ukatu)
- 14.00 Thürnthening: **Kirchliche Trauung** von Marion (geb. Zierer) und
Tobias Ismair (Pfr)
- 19.00 Thürnthening: Vorabendmesse (Pfr)
Fam. Kargel f. + Johann Held
Christa Haider f. + Roswitha Strohmeier
- 19.00 Dornwang: Vorabendmesse (PVC)
+ 11.09.2000 Expositus Johann Malterer 58 J
L: *Mariele Galliwoda*



Sonntag, 12. September, 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte f. Kommunikationsmittel und Michaelsbund

Schrifttexte L1: *Jes 50, 5-9a* L2: *Jak 2, 14-18* Ev: *Mk 8, 27-35*

- 9.00 Moosthenning: Hl. Messe - **KSK Moosthenning Jahrtag** (Pfr)
KSK Moosthenning für gefallene u. vermisste Kameraden und f. +
Mitglieder
K: *Johanna Ferstl*
- 9.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
+ 11.09.2000 Exp. Johann Malterer 58 J
+ 12.09.1998 Alfons Kiermeier 66 J L: *Irene Huber*

10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (**Pfr**)
Martha u. Alfred Weiß f. + Sohn
Fam. Hubert Protschka f. + Eltern u. Schwiegereltern
Peter Bauer f. + Ehefrau Angela Bauer
Anna Schneil f. + Ehemann Johann u. Bruder Siegfried
Josef Hien f. + Georg u. Anna Reicheneder Hofdorf
Josef Hien f. + Neffen Georg Reicheneder *L: Margit Weinzierl*

10.15 Lengthal: Hl. Messe (**PVC**)
Fam. Roswitha Ammer f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria
Eisenschink zum Sterbetag *L: Johann Hobmaier, Franziska Meindl*

11.30 Moosthenning: **Hl. Tauffeier** von Max Josef Jobst (**Pfr**)

13.00 Dornwang: Rosenkranz

13.00 Thürnthening: Rosenkranz



15.30 Thürnthening: **Hl. Tauffeier** von Christina Seibel (**Pfr**)

Montag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus

16.00 Ottering: **Fatim Rosenkranz**

19.00 Forst: Hl. Messe - nachgeholtes **Patrozinium** (12.9.) (**Pfr**)
+ 04.09.1991 Theresia Landes 52 J
+ 06.09.1998 Alois Wieselsberger 79 J
+ 14.09.2012 Martha Maschinski 82 J (Peter)
+ 23.09.1993 Franz Landes 59 J
Nachholung der Sterbtage vom 14. Juli 2021:
+ 02.07.2018 Johann Schuhmann 85 J
+ 12.07.2003 Otto Dichtl 71 J
+ 16.07.1996 Therese Landes 91 J



Von Dienstag 22.06. – Samstag 26.06. ist **Krankenkommunion**

in Ottering, Großweiher, Moosthenning, Lengthal, Wolfsacker, Rimbach, Dornwang, Holzbuch, Oberdaching, Zieglstadt, Thürnthening, Schöndorf, Gattering und Kleinweiher. Das Pastoralteam wird mit Ihnen vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Dienstag, 14. September, KREUZERHÖHUNG

16.00 Ottering: Hl. Messe (**Pfr**)
Luise Fischer f. + Schwägerinnen u. Schwager *L: Roman Schütz*

19.00 Lengthal: Hl. Messe (**PVC**)
Hubert u. Theresia Zehentbauer zu Ehren der Muttergottes zur immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 16. September, Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (**Pfr**)
Kathi Hertreiter f. + Ehemann z. Sterbetag
Kathi Hertreiter f. + Vater z. Sterbetag

19.00 Rimbach: Hl. Messe (**PVC**)
+ 16.09.2017 Willibald Obermeier 80 J

Freitag, 17. September, Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin

19.00 Dornwang: Hl. Messe (**PVC**)

Samstag, 18. September, Hl. Lambert, Marien-Samstag

15.00 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Barbara (geb. Zuckmantel) u. Tobias Wolf (**Pfarrvikar Eldivar Pereira Coelho**)

18.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (**PVC**)
OGV Ottering Jahrtag

Fanny Spielbauer f. + Eltern, Nichte u. Neffe
Fam. Krammer f. + Oma
Rita Schütz m. Familie f. + Vater z. Sterbetag
Manfred Schütz m. Familie f. + Eltern u. Verwandtschaft
Monika Weiß f. + Patinnen Rita Gebauer u. Theresia Tempel
Fam. Krammer f. + Opa z. Sterbetag
Heribert u. Ida Kerscher f. beiders. + Eltern u. Geschwister
Heribert u. Ida Kerscher f. + Sohn Bernhard u. Enkel Christoph Kerscher
Karolina Birgmeier f. + Ehemann
Karolina Birgmeier f. + Eltern, Schwiegereltern u. Schwester
L: Thomas Leeb

19.00 Lengthal: Vorabendmesse (**Pfr**)

Sepp Bachner f. + Eltern
Gartenbauverein Lengthal f. + Mitglied Martin Thanner
Helga Dotzauer f. + Vater Johann Englert
Eleonore Fischer f. + Mutter z. Sterbetag
Birgit, Markus u. Martin Klein f. + Oma und Uroma z. Sterbetag
L: Günther Kutzi, Renate Kutzi

Sonntag, 19. September, 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Weish 2, 1a. 12. 17-20 L2: Jak 3, 16 - 4, 3 Ev: Mk 9, 30-37

8.15 Moosthenning: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
9.00 Moosthenning: Hl. Amt - **Hauptfest Barbara-Bruderschaft** (**PVC**)
St. Barbarabruderschaft f. + Mitglieder
L: Marion Spanner K: Brigitte Huber

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 9.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)
 + 23.09.1997 Theresia Obermeier 94 J
 + 26.09.2016 Anna Schwimmbeck 79 J (Schmiedek)
 L: Anita Weindl

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 10.15 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)
 + 22.09.2018 Alois Hösl 88 J
 L: Markus Heilmeyer

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 10.15 Thürnthening: Hl. Messe (PVC)
 Fam. Anton Mittermeier f. + Angehörige
 Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

- 11.30 Thürnthening: **HI. Tauffeier** von Maximilian Kowaletz (Pfr)

- 13.00 Dornwang: Rosenkranz
 13.00 Thürnthening: Rosenkranz



- 17.00 Dreifaltigkeitsberg: **HI. Messe - Ehejubiläum** (Pfr)

Montag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

- 19.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVC)
 Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner
 Maria Maier f. + Ehemann Franz Maier
Intentionen-Nachholung vom 25.08.21:
 Bfz.-Stiftung f. + Matthias u. Katharina Meier
 Annemarie Schachtner f. + Ehemann Hans Schachtner



Dienstag, 21. September, Hl. MATTHÄUS

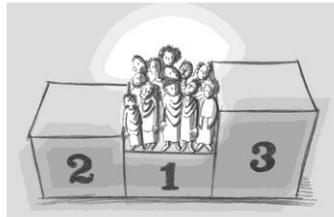
- 16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
 Agnes Kollmannsberger f. + Patin Elisabeth
 L: Franz Guggenberger

- 19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
 Gartenbauverein Lengthal f. + Mitglieder

Donnerstag, 23. September, Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)

- 16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
 Helga Wenninger f. + Eltern u. Bruder

- 19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
 Lebendiger Rosenkranz f. + Mitglieder



Freitag, 24. September, Hl. Rupert und hl. Virgil

- 19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
 + 28.09.1997 Anna Gehwolf 82 J
 + 28.09.1997 Bernhard Schropp 47 J
 + 30.09.2011 Anneliese Fuchs 76 J
 + 30.09.2018 Katharina Kreuzer 93 J (Maißer)



- 19.30 Hailing: **MAISL** - Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht
Thema: "Herz ist Trumpf" (Pfr)

Samstag, 25. September, Hl. Nikolaus v. Flüe, Marien-Samstag Caritas-Kollekte

- 11.00 Dornwang: **HI. Tauffeier** von Marie Luisa Schmidt (Pfr)



- 18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (Pfr)
Jahrtag des OGV Moosthenning
 Obst- und Gartenbauverein Moosthenning f. + Mitglieder des OGV Moosthenning

- + 21.09.2019 Mathias Kopfmüller 81 J
 + 24.09.2010 Ludwig Mittermeyer 74 J (Holzapfel)
 + 24.09.2010 Maria Kölbl
 + 25.09.2011 Hans Trautmannsberger 61 J
 + 25.09.2011 Ottilie Theil 80 J (Schmidbauer)
 + 26.09.2012 Philomena Oswald 87 J (Ederer)
 + 26.09.2017 Rudolf Weiß 90 J
 + 28.09.1995 Georg Schuder 67 J (Schmidbauer)
 + 28.09.2001 Alois Spanner 68 J
 + 28.09.2004 Franz Haas 63 J
 L: Irmi Schneil K: Theresia Ederer



- 19.00 Thürnthening: Vorabendmesse (PVC)
 Jakob Hertreiter f. + Emil u. Hilde Ferstl
 Christa Haider m. Familie f. + Mutter u. Oma z. Sterbetag

Sonntag, 26. September, 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritas-Kollekte

Schrifttexte L1: Num 11, 25-29 L2: Jak 5, 1-6 Ev: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

- 9.00 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (Pfr)
 Siegfried Schmid f. + Tante, Schwester Reginfrieda Schmid u. Onkel Ernst
 Maria Zeiler f. + Sohn Richard z. Sterbetag
 Maria Zeiler f. + Ehemann u. Schwiegereltern
 Fam. Stefan Zeiler f. + Vater u. Bruder Richard
 Maria Weiß f. + Mutter Karolina Weichselgartner

Fam. Georg Weiß f. + Neffen Alfred Weiß
Ludwig Weiß f. + Eltern, Oma, Bruder u. Neffen Alfred
Fam. Ertl f. + Georg Ertl u. Katharina Staudinger
Alfons Kehl f. + Eltern
Heidi Kehl f. + Eltern *L: Gerhard Bumeder*

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

9.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
Hubert u. Theresia Zehentbauer für die Armen Seelen
Marielle und Claudia Reindl f. + Onkel Sepp
L: Franziska Meindl, Erna Peter

anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

Pfarrwallfahrt auf den Dreifaltigkeitsberg

8.15 Moosthenning: Aufbruch der Fußwallfahrer
9.15 Dornwang: Aufbruch der Fußwallfahrer
9.45 Rimbach: Aufbruch der Fußwallfahrer
10.15 Dreifaltigkeitsberg: **Wallfahrermesse** in den
Anliegen unserer Pfarrei – Hl. Messbundamt
(Pfr u. PVC)
Monatsamt des Messbunds Dreifaltigkeitsberg



L: Andreas Held

13.00 Dornwang: Rosenkranz
13.00 Thürnthening: Rosenkranz

Dienstag, 28. September, Hl. Lioba und Hl. Wenzel und Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Karolina Birgmeier m. Familie f. + Alfred Weiß
Karolina Birgmeier m. Familie f. + Emil u. Hilde Ferstl
L: Suresh Babu Kanumuri

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
Fam. M. Baiertl f. + Nachbarn und Freunde

Mittwoch, 29. September, HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Marianische Männerkongregation Straubing f. + Mitglied Johann Schachtner

19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)

Donnerstag, 30. September, Hl. Hieronymus

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Kathi Hertreiter f. + Verwandtschaft
Eine gew. Person für die Armen Seelen

19.30 Ottering: **MAISL** - Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht
Thema: "Let it be" (Pfr)

Freitag, 01. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
ES-Bläsergruppe Dingolfing f. + Mitglied Josef Roglmeier
Musikalische Gestaltung: die Bläsergruppe



19.30 Ottering: **MAISL** - Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht
Thema: "Let it be" (Pfr)

Samstag, 02. Oktober, Heilige Schutzengel

10.00 Dreifaltigkeitsberg: Bergmesse - Gestaltung Männerchor
Neufraunhofen-Baierbach (Pfr. Raith i.R.)

12.00 Lengthal: **Kirchliche Trauung** von Bettina (geb. Sterr) u. Sascha Neumann (Pfr)

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse (PVC)
+ 29.09.2001 Georg Schachtner 88 J
+ 30.09.2017 Grete Nitsche 87 J (Paprotny)
+ 02.10.2014 Maria Lackermeier 84 J
+ 05.10.1999 Max Gangl 73 J
+ 05.10.1999 Anna Lang 80 J (Becker)
+ 05.10.2013 Marianne Dittrich 74 J
+ 05.10.2018 Centa Fogl 72 J
+ 06.10.2002 Alois Schöwel 90 J
+ 06.10.2003 Ursula Mittermeyer 65 J
L: Friedl Krumpholz K: Johanna Ferstl

19.00 Rimbach: Vorabendmesse (Pfr)
+ 05.10.2000 Magdalena Marksteiner 85 J (Spanner)
+ 06.10.2001 Georg Holzhauser 60 J (Heger)
L: Margit Bruckmoser



» Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. «

Sonntag, 03. Oktober, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erntedankfest

Schrifttexte L1: Gen 2, 18-24 L2: Hebr 2, 9-11 Ev: Mk 10, 2-16 (KF: 10, 2-12)

9.00 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (PVC)
Geschwister Strohmaier f. + Mutter u. Verwandtschaft
Agnes Kollmannsberger f. + Renata Ruhstorfer
Fam. Hien f. + Nachbarin Renata Ruhstorfer
Fam. Franz u. Gabriela Schneil f. beiders. + Eltern
Maria Weiß, Kinder u. Enkelkinder f. + Ehemann, Vater u. Opa Andreas
Weiß z. 90. Geburtstag *L: Matthias Fischer*

9.00 Lengthal: Hl. Messe (Pfr)
Erich Fischer f. + Richard Perras
L: Maria Brandl, Georg Kutzi

10.15 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Fam. Helmut Spanner f. + Hans Held
Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft
Gabriele Kargel f. + Patin Anna Schwimbeck
Gabriele Kargel f. + Großeltern

10.15 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 01.10.2006 Josefa Kick 91 J
+ 01.10.2009 Therese Huber 96 J (Lutz)
+ 01.10.2016 Sebastian Huber 86 J
+ 02.10.2004 Josef Mittermeier 62 J
+ 05.10.1992 Josef Weber 83 J (Gehwolf)
+ 05.10.2004 Anna Graßl 83 J (Schachtner)
+ 05.10.2005 Anna Kerscher 82 J (Obermeier)



L: Christa Bux

13.00 Schöndorf: Rosenkranz

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

Montag, 04. Oktober, Hl. Franz von Assisi

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVC)
Maria Maier f. + Ehemann Franz Maier
Rosenkranzbruderschaft Moosthenning f. + Mitglied Hans Schachtner

Dienstag, 05. Oktober, Hl. Anna Schäffer

Redaktionsschluss für den Allerheiligenpfarrbrief!!!!!!

14.00 Dreifaltigkeitsberg: **Seniorennachmittag**

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Max Bergmeier f. + Eltern u. Großeltern *L: Marianne Keimig*

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
Helga Dotzauer f. + Mutter Anna Englert

Donnerstag, 07. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Helga Wenninger f. + Patin Maria Sturm



19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
Lebendiger Rosenkranz f. + Mitglieder

Freitag, 08. Oktober, Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Ottering: Hl. Messe - **Ministrantenverabschiedung** (Pfr)
Marlies Bergmeier f. + Eltern, Großeltern u. Schwester
Eine gewisse Person für die immerwährende Hilfe der Muttergottes
L: Roman Schütz

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 07.10.1996 Josef Rank 79 J
+ 08.10.1996 Sebastian Mittermeier 88 J

Samstag, 09. Oktober, Hl. Dionysius und Gefährten, und Hl. Johannes Leonardi, Marien-Samstag

13.00 Dreifaltigkeitsberg: **Kirchliche Trauung** von Carina (geb. Robl)
und Christoph Gahr (Pfr)

19.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)
Johann Binder f. + Ehefrau Katharina z. Geburtstag
Agnes Kollmannsberger f. + Ehemann
Geschwister Heilmer f. + Renata Ruhstorfer
Christine Sagstetter f. + Ehemann
Christine Sagstetter f. + Schwester Gertraud u. Schwager Alois
L: Carolin Füssel

19.00 Lengthal: Vorabendmesse (PVC)
Annemarie Brunner f. + Eltern u. Großeltern
L: Markus Klein, Rainer Liegeder

Sonntag, 10. Oktober, 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Weish 7, 7-11 L2: Hebr 4, 12-13 Ev: Mk 10, 17-30 (KF: 10, 17-27)

9.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)
+ 09.10.1999 Roland Baumann 29 J
+ 10.10.1996 Georg Englberger 75 J
L: Petra Lutz

9.00 Thürnthening: Hl. Messe - **Rosenkranzhauptfest** (PVC)
Helga Hertreiter f. + Mutter Th. Stromberg u. Neffe Rudi Ammer
Fam. Kerscher f. + Johann Held

10.15 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
+ 08.10.1996 Sebastian Mittermeier 88 J
+ 08.10.2018 Walter Englhardt 69 J
+ 10.10.2007 Magdalena Feldmeier 76 J (Fischer)
+ 11.10.2008 Franz Altmann 87 J (Trautmannsberger)
+ 13.10.2006 Karl Feldmeier 87 J
+ 14.10.1993 Martin Paringer 57 J (Gangl)
+ 14.10.2001 Erwin Uwira 79 J
L: *Theresia Ederer* K: *Brigitte Huber*

10.15 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
+ 07.10.2010 Theresia Hagner 90 J
L: *Claudia Maier*

13.00 Dornwang: Oktoberrosenkranz

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

17.00 Dreifaltigkeitsberg: Ehejubiläum Weng/Veitsbuch



Dienstag, 12. Oktober, Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
Dekanatskonferenz in Dingolfing

18.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Luise Fischer f. + Ehemann u. Vater Georg Fischer
Fam. Falzl f. beiders. + Eltern u. Schwester
Eine gewisse Person f. immerwährende Hilfe
L: *Suresh Babu Kanumuri*

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVC)

Mittwoch, 13. Oktober, Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

16.00 Ottering: **Fatimarosenkranz**

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner
Obst-u. Gartenbauverein Moosth. f. + Mitglied Johann Schachtner

Donnerstag, 14. Oktober, Hl. Kallistus I.

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (Pfr)
Helga Wenninger f. + Onkel u. Tanten

19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVC)
Lebendiger Rosenkranz f. + Mitglieder

Freitag, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVC)
+ 14.10.1992 Johann Baumann 83 J

Samstag, 16. Oktober, Hl. Hedwig v. Andechs und Hl. Gallus und Hl. Margareta Maria Alacoque, Marien-Samstag

14.30 Moosthenning: **Kirchliche Trauung** von Julia (geb. Hoyer) und Franz Reisch (Pfr)

19.00 Dornwang: Vorabendmesse (PVC)
+ 20.10.2020 Anna Rank 91 J
L: *Cornelia Rauner*

19.00 Thürnthening: Vorabendmesse (Pfr)
Hans Strohmeier f. + Vater z. Sterbetag
Fam. Helga Wenninger f. + Eltern u. Bruder
Fam. Jakob Wenninger f. + Eltern
Hubert Willert f. + Eltern



Sonntag, 17. Oktober, 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schrifttexte L1: Jes 53, 10-11 L2: Hebr 4, 14-16 Ev: Mk 10, 35-45 (KF: 10, 42-45)

9.00 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)
+ 16.10.1994 Therese Pöschl 81 J (Held)
+ 18.10.2001 Ottilie Hofbauer 52 J (Gehwoll)
+ 19.10.1995 Maria Bauer 72 J
L: *Anna Stieberger*

9.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVC)
+ 16.10.1991 Josef Kaufmann 66 J (Gangl)
+ 16.10.2004 Erich Schega 67 J
+ 17.10.2005 Kreszenz Willert 81 J
+ 17.10.2015 Xaver Schmidbauer 75 J
+ 20.10.2000 Alois Beer 66 J
+ 20.10.2006 Anton Neumeier 81 J
+ 20.10.2020 Angela Zimbaluk 60 J
L: *Christine Bernauer* K: *Theresia Ederer*



10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt - **Ministrantenaufnahme** (Pfr)
Fam. Hubert Protschka f. + Nachbarn u. Freund Alfred Weiß
Manuela Kühbeck f. + Vater Johann Schneil
Elfriede Eiserle f. + Eltern Ammer u. Patenkind Rudolf

Elfriede Eiserle f. + Geschwister Ammer, Binder Katharina und
Schulfreunde Jahrg. 1942/43
L: Margit Weinzierl

10.15 Lengthal: Hl. Messe (PVC)
L: Renate Kutzi, Johann Hobmaier

11.30 Ottering: Hl. Tauffeier von Toni Moser (Pfr)



13.00 Dornwang: Oktoberrosenkranz

13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

E w i g e s L i c h t	
Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden sechs Wochen	
in Moosthenning:	eine Woche von Hildegard Dettenberger drei Wochen von Familie Huber zwei Wochen von Familie Eckart
in Dornwang:	vier Wochen von Fam. Helmut Hilburger
in Rimbach:	zwei Wochen von Familie Held vier Wochen von Familie Seidl

Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr)
und Samstag/Sonntag/Feiertag (7.30 Uhr – 8.00 Uhr) besteht
die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Aller-
heiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung!
Wichtiger Hinweis: An folgenden Tagen findet keine Anbetung statt:
11. und 18. September;



Taufen:

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen
aufgenommen:

Magdalena Karla Sturm, Dreifaltigkeitsberg/Freising

Andreas Zeiler, Ottering

Lisa Zimmer, Ottering

Josef Ederer, Moosthenning

Johannes Feierabend, Lengthal/Landshut

Ludwig Simeth, Ottering

Jan Weisskeller, Moosthenning

Anton Forstner, Ottering



Wir wünschen den Taufkindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Trauung:

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Am 24. Juli 2021 in Ottering

Stefan u. Jasmin Zeiler, geb. Seifried, Ottering

Wir wünschen dem Ehepaar Glück und Gottes Segen auf ihrem
gemeinsamen Lebensweg.



Sterbefälle:

Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:

Renata Ruhstorfer, 50 Jahre, Oberdaching, + 16.07.2021

Hermann Stranz, 70 Jahre, Dornwang, + 22.07.2021

Elisabeth Prade, 86 Jahre, Thürnthenning, + 27.07.2021

Franz Maier, 91 Jahre, Wolfsacker, + 04.08.2021

Ida Kerscher, 79 Jahre, Ottering, + 11.08.2021

Maria Zimbaluk, 87 Jahre, Moosthenning, + 23.08.2021



Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Gebetsanliegen des Papstes für Oktober

*Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten,
bereit für die Sendung eines Lebens,
das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.*

Senioren

Alle Senioren, die ein paar vergnügliche Stunden verbringen wollen, sind herzlich
zu folgenden **Seniorenachmittagen** eingeladen:

Dienstag, 7. September 2021 um 14.00 Uhr auf Dreifaltigkeitsberg

Dienstag, 5. Oktober 2021 um 14.00 Uhr auf Dreifaltigkeitsberg

(Mitfahrgelegenheit Tel: 08731 / 91463).

Ehejubiläum

Ehejubiläum 19. September 2021

Am Sonntag, 19. September 2021 feiern wir mit unseren Ehejubilaren dieses
Jahres. Um 17.00 Uhr wird das Hl. Amt in der Wallfahrtskirche auf dem
Dreifaltigkeitsberg gefeiert. Anschließend findet ein gemeinsames Abendessen
im Gasthaus Scheuenpflug statt

Urlaubszeit

Das Pfarrbüro in Ottering ist von 23.08. – 10.09.2021 geschlossen.

In dieser Zeit können Sie sich an das Pfarrbüro Dornwang zu den üblichen Öffnungszeiten wenden. Telefon 08731/9834 oder Email dornwang@bistum-regensburg.de.

Gerne können Sie auch direkt Pfr. Josef Hausner kontaktieren.

Kollekten

Weltkirche

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
€ 50,59	€ 74,80	24,00 €	34,00 €	26,10 €	11,70 €
Gesamtbetrag:		€ 221,19			

Spendenkonten der einzelnen Kirchenstiftungen

Die Spendenkonten von allen Kirchenstiftungen unserer Pfarrei sind bei der VR-Bank Landau – Mengkofen, BIC: GENODEF1LND

Ottering:	IBAN: DE37 7419 1000 0007 3588 06
Thürnthening:	IBAN: DE53 7419 1000 0001 4353 10
Moosthenning:	IBAN: DE41 7419 1000 0001 4172 90
Lengthal:	IBAN: DE79 7419 1000 0001 2734 34
Dornwang:	IBAN: DE63 7419 1000 0201 2502 80
Rimbach/Dreifaltig:	IBAN: DE31 7419 1000 0001 2543 16



Erstkommunion 2022

1. Elternabend zur Erstkommunion 2022

Alle Eltern, die ein Kind zur Vorbereitung auf die Sakramente von Buße und Eucharistie in der 3. Jahrgangsstufe anmelden, sind herzlich zu einem ersten Elternabend eingeladen, der am Mittwoch, 20. Oktober 2021 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ottering stattfindet.

Kinder, die nicht die 3. Klassen unserer Grundschule Moosthenning besuchen (Förderschule u. ä.) und in diesem Schuljahr in unserer Pfarrgemeinde zu den Hl. Sakramenten gehen wollen, mögen bitte umgehend in unseren Pfarrbüros gemeldet werden.

Die Termine für die Erstkommunionfeiern in Ottering und am Dreifaltigkeitsberg werden erst im nächsten Pfarrbrief bekanntgegeben.

Übergabe der Familienbücher an die Drittklasskinder

Auch auf dem kommenden Weg der Sakramentenvorbereitung auf Buße und Eucharistie soll das bewährte Familienbuch „Gott mit neuen Augen sehen“ die Kinder der dritten Klassen, die sich dazu anmelden, auf ihrem Weg begleiten und das religiöse Gespräch in den Familien fördern. Die Übergabe des Buches erfolgt auch heuer im Rahmen einer Schülermesse.

Ministranten

Ministrantenaufnahmegottesdienst

Am Sonntag, 17. Oktober 2021, wollen wir uns in besonderer Weise auf die „lebendigen Steine“ besinnen, aus denen die Kirche erbaut ist, die Dienste also, die in ihr erbracht werden. Aus diesem Grund laden wir alle Jungen und Mädchen, die im vergangenen Schuljahr den Ministrantendienst in unserer Pfarrei begonnen haben oder nun beginnen wollen, herzlich ein zur zentralen und gemeinsamen Aufnahmefeier um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Ottering. Die auswärtigen Ministranten mögen dazu bitte ihr Ministrantengewand (rot) am Sonntag vorher in der Sakristei ihrer Heimatkirche abholen und zum Gottesdienst mitbringen. Treffpunkt für alle Ministranten ist um 9.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ottering (neben FFW-Haus).



Vergelt´s Gott

Elisabeth Meier - 20 Jahre Pfarrsekretärin in Dornwang

Erst kürzlich erschien in der Dingolfinger Zeitung ein Artikel über „zwei Perlen“ im Pfarrbüro in Mamming. Gemeint waren die beiden Pfarrsekretärinnen. Der Artikel hat mich angesprochen, weil auch die Pfarrei Ottering „zwei Perlen“ besitzt. Mit den beiden sympathischen und überaus fleißigen Pfarrsekretärinnen Elisabeth Meier und Anita Weindl sind wir sehr gut aufgestellt. Während Anita Weindl erst ein paar Jahre im Pfarrbüro arbeitet, blickt Elisabeth Meier in diesem Jahr auf stolze 20 Jahre zurück. Am 25. September 2001 unterzeichnete Elisabeth den von Pfarrer Stefan Altschäffel aufgesetzten Arbeitsvertrag. Ihr Onkel Rudolf Fuchs, der im Januar 2015 leider viel zu früh gestorben ist und zu diesem Zeitpunkt Kirchenpfleger war, hat sie dazu animiert, diese Aufgabe zum Wohl der Pfarrei zu übernehmen. So ist Elisabeth seit dem 1. Oktober 2001 Pfarrsekretärin und feiert heuer 20-jähriges Berufsjubiläum. Wer Elisabeth Meier kennt, weiß, dass sie kein großes Aufsehen um dieses Jubiläum möchte. Als Pfarrer möchte ich aber keinen Hehl daraus machen, dass ich sehr stolz darauf bin, sie in meiner und unsere Mitte zu wissen. Ich habe Elisabeth als einen sympathischen, bescheidenen, hilfsbereiten und grundehrlichen Menschen kennengelernt und freue mich stets, ihr jeden Freitag zu begegnen, wenn ich im Pfarrbüro Dornwang am Vormittag meine Verwaltungsaufgaben erledige. Sie arbeitet enorm viel, ordentlich und gewissenhaft und kann sich das kleinste Detail merken. Vergelt´s Gott, Elisabeth, für deinen Arbeitseinsatz zum Wohl der Pfarrei und zur Freude der Gläubigen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu deinem Jubiläum. Schön, dass es dich gibt.

Pfarrer Josef Hausner

Ruhestandspriester Josef Forstner

Unser Ruhestandspfarrer Josef Forstner, der heuer seinen 80. Geburtstag feierte, hat mich vor kurzen darum gebeten, etwas kürzer treten zu dürfen. Viele Jahre hat Josef, nachdem er als Pfarrer von Loiching in den Ruhestand gegangen ist, die Pfarrei Ottering als Subsidiar unterstützt. Er hat verschiedene seelsorgerische, großteils liturgische Aufgaben übernommen, bis zuletzt auch die Urlaubsvertretung und damit den Pfarrer entlastet. Pfarrer Forstner wird nun aus Altersgründen und auf eigenen Wunsch hin nicht mehr regelmäßig einen Sonntagsgottesdienst in der Pfarrei Ottering feiern, steht aber gerne als Priester zur Verfügung, wenn Not am Mann ist. Lieber Josef, ich danke dir für deine Mitbrüderlichkeit, deine guten Ratschläge und dein fröhliches und motivierendes Wesen. Als junger Priester bewundere ich immer wieder deinen Elan und dein Nicht-müde-werden im Dienst des Evangeliums. Vergelt´s Gott!

Pfarrer Josef Hausner

Bericht

Open Air - MAISL „Vitamin D“ „Hüll mich ein in Sonnenschein“

Am vergangenen Donnerstag und Freitag hatte Pfarrer Josef Hausner zum 22. Modernen Abendgebet im Scheinwerferlicht (MAISL) eingeladen. Diesmal fand dieser beliebte Gottesdienst als Open Air im Pfarrgarten statt und wiederum fanden sich zahlreiche Gläubige ein, um dieses besondere Glaubensfest mitzuerleben. Im Mittelpunkt stand die Erkenntnis, dass Gott unsere Sonne ist, der mit seinem Schein gleichsam Vitamin D (Freude, Hoffnung, Zuversicht und Leben) in uns entstehen lässt.



Mit dem derzeitigen Top Hit „Cover me in sunshine“ und dem in dezenten Farben beleuchteten Pfarrgarten wurden die vielen Gläubigen, die auf mitgebrachten Gartenstühlen Platz genommen hatten, auf das Thema des Abendgottesdienstes eingestimmt. Nach dem Kreuzzeichen begrüßte Pfarrer Hausner seine Gäste und sprach über die Bedeutung von Vitamin D, das das Sonnenlicht in uns produzieren und dann bei uns die Trübsinnigkeit vertreiben kann. In den Kyrierufen wurde Jesus Christus als Sonne der Gerechtigkeit angerufen und im Tagesgebet darum gebetet, dass er uns für andere Menschen zu Sonnenstrahlen werden lasse. Als Lesung aus dem Buch Exodus wurde die Stelle gewählt, wo Mose Gott bittet, dass er doch seine Herrlichkeit schauen dürfe. Dabei wird deutlich, dass er zwar Gott nicht schauen kann, aber der Schein Gottes sein eigenes Antlitz verändert. Auch das Evangelium von der Verklärung Jesu, wo die Bibel berichtet: „Jesus wurde verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht“ (Mt 17,2) bringt diese Sichtweise und begeistert den Petrus so sehr, dass er gleich Hütten bauen und bleiben möchte. In seiner Predigt erörterte der Geistliche die Frage des „Gott schauen“ und meinte, dass selbst Mose Gottes Angesicht nicht schauen konnte, nur seinen Rücken. Gott hat also etwas gemeinsam mit der Sonne. So wie ich nicht direkt in die Sonne blicken kann, so kann ich auch Gott nicht direkt schauen. Wie die Sonne die meiste Energie wie eine pure Verschwendung verströme, so sei es auch Gott. Er ist genau so verschwenderisch mit seiner Liebe, in dem er uns eine Welt in verschwenderischer Schönheit, Reichtum, Vielfalt zur Heimat vermacht hat!

Die Sonne ist ein Sinnbild für Gott in seiner verschwenderischen Gnade. Die Sonne hat eine Leuchtkraft, die über das Licht und die Wärme hinausgeht; sie ist mehr: sie ist ein Symbol der Lebenskraft, sie ist damit ein Sinnbild für Gott selbst, für den Gott, der die Sonne schuf. Um Vitamin D zu tanken, brauche ich einen guten Platz an der Sonne, einen Platz bei Gott. Wer bei Gott ist, dessen Leben wird hell und klar. Wer sich in seiner Nähe aufhält, auf den fällt auch sein Licht. Nur bei Gott gibt es einen „Platz an der Sonne“. Dieser Platz ist immer in der Nähe Jesu und ist immer wie die Sonne da, auch wenn es manchmal nicht danach aussieht. Auch wenn wir meinen, Gott nicht zu spüren oder zu sehen, er ist wie die Sonne da. Im eingespielten Lied: „Immer wieder geht die Sonne auf“ (Claudia Koreck) wurde dieser Gedanke noch einmal unterstrichen: „Denn immer, immer wieder geht die Sonne auf und wieder bringt ein Tag für uns ein Licht. Ja, immer, immer wieder geht die Sonne auf, denn Dunkelheit für immer gibt es nicht, die gibt es nicht, die gibt es nicht“. Bei jedem MAISL gibt es zur Vertiefung eine Geschichte und eine Aktion. Als Geschichte wurde von Leo Tolstoi „Vom König, der Gott sehen wollte“ vorgetragen und als Aktion gab es zum Ende des Gottesdienstes Traubenzuckerlutscher als Vitamin für den Körper und ein Vitamine-ABC für die Seele für alle Teilnehmer.

Wie immer war die Aussetzung des Allerheiligsten und der Eucharistische Segen der Höhepunkt des Abendgebetes. Die still um die hellerleuchtete Strahlenmonstranz war für alle Teilnehmer einmal mehr Lohn und Gewinn für ihr Mitfeiern. Eingeleitet wurde dieser wichtigste Gebetsteil mit der Einspielung des Liedes „Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne“, fortgesetzt mit den Fürbitten um Sonnenstrahlen für Menschen, die mit Dunkelheit umgeben sind und mit dem feierlichen Segen entsprechend abgeschlossen.



Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Hausner bei allen Mitwirkenden und allen Besuchern und meinte, dass man zeitgemäß auf die Frage „Genesen, getestet oder geimpft? antworten sollte „Ich bin gerettet, und Sie?“ denn glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden. (Apg 16,31).

Zum Ausklang gab es noch das Lied: „Da kommt die Sonn“ (S.T.S.).

Wieder einmal möchte der Schreiber dieses Artikels eine Teilnehmermeinung zitieren: „Schon wenn ich ankomme und von dem festlich beleuchteten Christus am Kreuz empfangen werde, geht mir das Herz auf und ich weiß, dass ich an diesem Abend nichts Besseres hätte machen können.“

Bericht: Michael Wenninger sen. Fotos: Josef Bachner

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten. Durch die Pandemie werden soziale Fragen in verschiedenen Bereichen offengelegt: soziale Sicherung, Bildungschancen und Pflege. Eine der Forderungen der Caritas lautet deshalb: „Niemand darf sozial abstürzen!“ Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegende und Gepflegte verbessern können. Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben kritisch zu hinterfragen. Sind unsere Prioritäten richtig gesetzt? Ist Gott und die Ausrichtung auf ihn, der die Liebe ist, bestimmend in unserem Leben? Leben wir in erster Linie für uns oder sind wir auch für andere da? Tragen wir mit unserem Leben im Kleinen zum Allgemeinwohl bei, oder zehren wir von öffentlichen Gütern, auch von der Natur? Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne die sozialen Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in den verschiedenen Caritas-Einrichtungen unserer Kirche Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht nicht kannten. Gleichzeitig richten sich zahllose Angebote der Caritas an alle, die Not leiden oder aufgrund ihrer Lebenssituation auf Hilfe hoffen und angewiesen sind: die alleinerziehende Mutter, den Hilfsbedürftigen auf der Straße, den ratsuchenden Suchtkranken, den aussichtslos verschuldeten Familienvater, den heimatlosen Menschen, die demenzkranke Frau im Pflegeheim. Mit der Caritas helfen wir Katholiken allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und persönlichen Überzeugungen und Einstellungen. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des heutigen Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir ihnen herzlich. Vergelt's Gott!

Berlin, den 22.06.2021

Für das Bistum Regensburg

Rudolf, Bischof von Regensburg



Jahr der Familie Amoris laetitia

Seit etwa einem halben Jahr feiert die katholische Kirche das „Jahr der Familie Amoris laetitia“, das Papst Franziskus am Fest der Heiligen Familie, am 27. Dezember 2020, ankündigte und das am Josefsfest 2021, am 19. März eröffnet wurde. Es endet mit dem 10. Weltfamilientreffen am 26. Juni 2022 in Rom. Der 19. März 2021 war der fünfte Jahrestag der Unterzeichnung des Nachsynodalen Apostolischen Schreibens „Amoris laetitia“, der von Papst Franziskus geschrieben Zusammenfassung der Ergebnisse der Beratungen der XIV. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode, die vom 4. bis 25. Oktober 2015 in Rom zum Thema Familie getagt hatte. Das Datum für den Beginn

des Jahres der Familie wurde natürlich nicht zufällig gewählt, denn eines der Ziele des Themenjahres ist die Verbreitung des Inhalts von „Amoris laetitia“. Papst Franziskus möchte mit dem Jahr der Familie das Ideal der ehelichen und familiären Liebe neu vor Augen führen. Deshalb sind die Verkündigung der Ehe als Sakrament und die Stärkung der Familien als Handlung der Familienpastoral weitere wichtige Themen. Auch in diesem Jahr liegen Papst Franziskus die jungen Menschen besonders am Herzen, die er gerne für die Bedeutung einer christlich verstandenen Ehe und Familie sensibilisieren möchte. Die Familien sind auch religiös-kirchlich betrachtet Leidtragende der Pandemie.

Die Kinder- und Jugendkatechese und die Feier der Erstkommunion und der Firmung waren vielerorts gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. In diese Einschränkungen hinein gewannen die Familien als Hauskirche zunehmend Bedeutung. Darin sollen sie auch im Jahr der Familie bestärkt werden.



Karl Knospe

MAISL

MODERNES ABENDGEBET IM SCHEINWERFERLICHT

„LET IT BE“



Wann: Donnerstag, 30. September 2021 um 19:30 Uhr

UND Freitag, 01. Oktober 2021 um 19:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Johannes in Ottering

für Wen: ALLE (Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene)

Wir freuen uns auf Euch! Euer Pfarrer Josef Hausner mit Pfarrgemeinderat!

- ES GELTEN DIE BEKANNTEN HYGIENE- UND VERHALTENSREGELN!
- ES BESTEHT KEINE ANMELDEPFLICHT!



Foto: Project Photos



Welttag der Suizidprävention am 10. September

In jedem Jahr sterben in Deutschland rund 10.000 Menschen durch Suizid und damit mehr Menschen als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Weit mehr als 100.000 Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid. Dennoch ist Suizid in der Gesellschaft immer noch ein weithin tabuisiertes Thema. Um die Öffentlichkeit auf die diese verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wird alljährlich am 10. September der Welttag der Suizidprävention veranstaltet. Den Welttag der Suizidprävention gibt es seit 2003; er wurde von der „International Association for Suicide Prevention (IASP)“ und der „Weltgesundheitsorgani-

sation WHO“ ins Leben gerufen. Die WHO begründete die Ausrufung des Welttages damit, dass Suizid eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt darstelle: Jährlich nehmen sich rund 800.000 Menschen das Leben, das ist eine Person alle 40 Sekunden. Der 10. September steht im Zeichen der Trauer und der Erinnerung an die durch Suizid Verstorbenen und im Gedenken an alle Menschen, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben. Gleichzeitig will der Tag die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren und Berührungängste abbauen, damit Menschen stärker aufeinander achten und Warnsignale früher erkennen.

Peter Kane

WER SAGT DENN SO WAS? ? ? ?

Das Buch mit sieben Siegeln

„Das ist für mich wie ein Buch mit sieben Siegeln.“ Wer diese Redewendung benutzt, möchte damit aussagen, dass ein Sachverhalt für ihn nur schwer verständlich oder sogar ein Rätsel ist. Die Redewendung stammt aus dem letzten Buch des Neuen Testaments, der Geheimen Offenbarung des Johannes, das von den sogenannten letzten Dingen, also vom Ende der Welt handelt. Dieses Buch ist aufgrund der zahlreich verwendeten Bilder und einer heute oft nur schwer verständlicher Symbolik selbst in Teilen schwierig, doch meint die Redewendung nicht das neutestamentliche Buch, sondern in dem Buch kommt ab dem fünften Kapitel eine Buchrolle mit sieben Siegeln vor. Die sieben Siegel sind nur vom Lamm Gottes zu

öffnen, wobei „Lamm Gottes“ ein Symbol für Jesus Christus ist. Deshalb wird das Buch mit den sieben Siegeln häufig auch in Kombination mit einem Lamm dargestellt. Bei der Öffnung jedes Siegels wird die Erde ein Stück weit zerstört, bis sie mit dem Öffnen des letzten Siegels ganz vernichtet ist. Doch ist die Zerstörung der Erde nicht das Ende, sondern eigentlich ein Anfang: der Beginn des vollkommenen Reiches Gottes. So schrecklich manche Beschreibungen im Buch mit den sieben Siegeln sind, das Ende ist voller Hoffnung und Leben. Das ist für uns Menschen in der Tat nur schwer zu verstehen – ein Buch mit sieben Siegeln – doch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint und macht.



Foto: Michael Tillmann



Die drei kleinen Marien-
feste im September – Ma-
riä Geburt am 8., Mariä
Namen am 12. und Mariä
Schmerzen am 15. Sep-
tember – beleuchten das
Leben der Gottesmutter
und ihr fürbittendes Wir-
ken für die Menschen und
die Kirche. Das Fest Ma-
riä Geburt ist das älteste
der drei Feste und hat an-
tike Wurzeln in der Ost-
kirche. Die beiden
anderen Feste sind im
Mittelalter entstanden
und sind Ausdruck einer
innigen Marienfrömmig-
keit ihrer jeweiligen Zeit.

Kinderseite



Aus dem Religionsunterricht...

Über den Heiligen Nikolaus:
„Eine Belohnung bekommt nur, wer
besonders folgsam war. Wer hat denn
das ganze Jahr über den Anweisungen
und Wünschen Eurer Mutter gehorcht?“
Enttäuscht, aber einmütig seufzen die
Kleinen: „Der Papa!“

„Was ist die Folge, wenn
jemand eines der zehn Gebote bricht?“,
fragt der Religionslehrer.
„Ganz einfach“, antwortet der kleine Franz
sofort, „dann gibt es nur noch neun!“

„Jeden Tag eine gute Tat“
lautete das Thema im Religionsunterricht.
Der Herr Pfarrer fragt die Kinder:
„Wem ist gestern gelungen, einem anderen
Menschen Freude zu machen?“
Klaus meldet sich: „Ich war bei meiner
Oma!“
„Und dein Besuch hat sie sicher glücklich
gemacht.“
„Nein, glücklich hab' ich sie gemacht, als ich
wieder gegangen bin!“

Der kleine Fritz präsentiert seiner
Lehrerin stolz seine Zeichnung: „Das
ist das Paradies!“ „Ein sehr schönes
Bild!“, wird er gelobt, „Da sehe ich
Adam und Eva – aber dieser Mann in
Lederhosen daneben - Wer ist denn
das?“ „Na, der liebe Gott!“ „Und
warum trägt der liebe Gott
Lederhosen?“, will die Lehrerin
verwundert wissen. „Weil meine
Mama gesagt hat, eine Lederhose ist
das einzige, was ewig hält!“

Der Religionslehrer
erzählt im Unterricht
vom Heiligen
Franziskus und fragt
anschließend:
„Kennt jemand von
euch noch einen
Heiligen?“
„Ja!“, meldet sich der
kleine Franz eifrig:
„Den heiligen
Strohsack!“

Paulchen hat sich
in der Pause an der
Hand verletzt. Der
Religionslehrer
tröstet ihn: „Der
liebe Gott heilt das
ganz schnell.“ Da
meint der Kleine:
„Muss ich rauf,
oder kommt er
runter?“

Mäxchen wendet sich an den Vater:
„Du hast gesagt, dass der liebe Gott
im Himmel wohnt. Unsere
Religionslehrerin hat uns aber heute
erzählt, dass der liebe Gott bei uns
auf der Erde dauernd große Dinge
tut.“ Der Vater sucht den
Sachverhalt zu erklären. „Ich glaube,
jetzt hab ich 's begriffen.“ meint
Mäxchen. „Der Himmel ist seine
Wohnung und die Erde seine
Arbeitsstelle.“

BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Kraiovarsko
Niederbayern Süd

Bist du dabei?

BERG BETEN BROTTZEIT

Freitag, 10. September

Treffpunkt: um 15 Uhr am Kurpark Bad Kötzing, Ludwigstraße 6,
93444 Bad Kötzing

Anmeldung bei Franzi unter: 0159/06706878
bis spätestens 05.09.21

Programm: Minigolf - kleine Wanderung - Gottesdienst - Wirtshaus

Kinderseite



Zum Schulanfang:
Eine Tüte voller Wünsche

Allen Kindern
einen guten
Start in die Kita
oder in die
Schule und
Gottes Segen
für das
bevorstehende
Jahr!!!

Viel Spaß
Neue Freunde
Nette Lehrer
Freude am Lernen
Vertrauen
Gute Noten
Fantasie
Einen sicheren Schulweg
Mut
Zusammenhalt
Ein tolle Klassengemeinschaft
Geduld
Gott, sei bei uns
Freiraum
Offenheit

Guter Gott, heute ist unser erster Schultag. Wir sind gespannt auf alles Neue, was uns begegnen wird und was wir lernen dürfen. Wir bitten dich: Sei bei uns, wenn wir uns freuen, aber auch, wenn wir uns Sorgen machen und ein wenig ängstlich sind in diesen ersten Tagen an der Schule. Amen.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Josef Hausner (außer montags)
Tel. (08731) 394960
E-Mail: pfarrer.hausner@gmail.com

Pfarrvikar

Constantin Katelu Kamba
Tel. (08731) 9834
E-Mail: katelukamba8@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Fröbus
Tel. (08731) 7509924
E-Mail: melanie.froebus@web.de



Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering
Verantwortlich: Pfarrer Josef Hausner
Redaktion: Josef Hausner, Elisabeth Meier, Anita Weindl u.a.
Anschrift: Kath. Pfarramt St. Johannes
Kirchenring 5; 84164 Moosthenning
Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961
Auflage: 1200 Pfarrbriefe

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **21. November 2021** reicht, ist Dienstag, **5. Oktober 2021!**

Eine gesegnete Zeit und einen guten Start in Schule und Arbeitsalltag wünschen Ihnen Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba, Pastoralpraktikant Suresh Babu Kanumuri, Pastoralreferentin Melanie Fröbus und Pfr. i. R. Josef Forstner!

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

Pfarrbüro Ottering

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning
Tel. 08731/ 394960 und 9646
Fax: 08731/ 394961
e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. und Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrbüro Dornwang

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning
Tel. 08731/ 9834
Fax: 08731/ 390125
e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de